



LERNEN > INHALTE

Familien- und Sexualerziehung

Stand: 23.10.2024



Inhaltsverzeichnis

Familien- und Sexualerziehung	3
Familien- und Sexualerziehung in der Schule	3
Richtlinien	4
Weiterführende Informationen	4

Familien- und Sexualerziehung



Kinder und Jugendliche werden an den bayerischen Schulen in ihrem körperlichen, geistigen und seelischen Reifungsprozess begleitet. ©oneinchnpunch - stock.adobe.com

Familien- und Sexualerziehung ist Teil der **gemeinsamen Erziehungsaufgabe von Erziehungsberechtigten und Schule**. Aus dem Ineinandergreifen des natürlichen Erziehungsrechts der Eltern, des Erziehungsrechts des Staates und dem Persönlichkeitsrecht der Schülerinnen und Schüler ergibt sich die Notwendigkeit einer engen und vertrauensvollen **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule**.

Familien- und Sexualerziehung in der Schule...

- begleitet den körperlichen, geistigen und seelischen Reifungsprozess der Kinder und Jugendlichen,
- vermittelt wissenschaftlich gesicherte altersangemessene und ausgewogene Informationen über den eigenen Körper und über menschliche Sexualität,
- unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, kognitive, soziale und kommunikative Kompetenzen für ihren Umgang mit Sexualität sowie für Partnerschaften und Familienleben zu entwickeln,
- trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler ihre eigene körperliche und geistig-seelische Entwicklung nicht unvorbereitet erleben, ihre Geschlechtlichkeit, die damit verbundenen Gefühle, die gegebene geschlechtliche Identität sowie sexuelle Orientierung wahrnehmen,
- fördert Einstellungen, die zur Entwicklung eines empathischen und verantwortungsbewussten Umgangs miteinander erforderlich sind,
- rückt die Folgen und Risiken sexuellen Handelns ins Bewusstsein,

- unterstützt die Prävention von sexueller Gewalt,
- vermittelt eine zeitgemäße Medienkompetenz.

Richtlinien

Der konkrete Rahmen in den bayerischen Schulen wird durch **Richtlinien** vorgegeben, die für jede Lehrkraft an staatlichen Schulen in Bayern verbindlich sind und auch für die **Erstellung von Lehrplänen** maßgeblich sind. Zur Unterstützung der konkreten Planung, Organisation und Durchführung der Familien- und Sexualerziehung vor Ort steht den Lehrkräften eine die Richtlinien **begleitende Handreichung** zur Verfügung. Im Zentrum dieser steht der komplette Richtlinien text, der an ausgewählten Stellen durch Begriffsdefinitionen, Erläuterungen und Verweise auf weiterführendes Material ergänzt wird. Zudem findet sich in ausgewählten Kapiteln jeweils ein QR-Code, der zu entsprechenden Informationen der **Themenwebseite** „Familien- und Sexualerziehung“ der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen führt.

Weiterführende Informationen



Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2230_1_1_1_3_K_964>true



Handreichung zu den Richtlinien für die Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen

</download/4-23-10/Handreichung%20zu%20den%20Richtlinien%20f%C3%BCr%20die%20Familien-%20und%20Sexualerziehung%20in%20den%20bayerischen%20Schulen.jpg>



Themenwebseite Familien- und Sexualerziehung der ALP Dillingen

<http://fase.alp.dillingen.de/>